

DOPPEL:PUNKT

CM Missio Raisdorf e.V. | www.cm-missio.de

CM Missio Impressum

Geschäftsstelle:

CM Missio Raisdorf e.V.
c/o Roger Schwarz
Sybelstraße 31
10629 Berlin
T 0151 - 560 708 20

Compassion Ministries Kebya (NGO)

P.O. Box: 1251 Kisumu, Kenya
kenya@cm-missio.de

Vorstandsvorsitzender:

Roger Schwarz
Sybelstraße 31
10629 Berlin
rschwarz@cm-missio.de

stellv. Vorsitzende:

Elke Bührsch
Am Rosensee 12
24223 Schwentinental
T 04307 - 71 79
ebuehersch@cm-missio.de

Mitglied des Vorstandes:

Kai Feldhusen
Im Stückes 10
65779 Kelkheim
T 06195 - 901 794
kfeldhusen@cm-missio.de

Beisitzer:

Marc Weider
marc.weider@gmx.de



Der Doppelpunkt nimmt wieder Fahrt auf!

Liebe Freunde von Compassion Ministries,

nach fast zweijähriger Pause freuen wir uns sehr, nun wieder einmal einen Doppelpunkt präsentieren zu können. Der Doppelpunkt soll von nun an wieder regelmäßig erscheinen. Großer Dank gilt hier Nicole Hermandung, die vorher schon den Doppelpunkt gestaltet hat, aus persönlichen Gründen aber aussetzen musste und sich nunmehr bereit erklärt hat, die Arbeit wieder aufzunehmen. Insbesondere für ihren Elan und die Ideen, was die Gestaltung und den Inhalt angeht, gilt unser Dank.

Es hat etliche Anfragen gegeben, warum der Doppelpunkt nicht mehr erscheint bzw. wann er wieder erscheinen würde und es ist uns klar, dass dieses kleine Blättchen ein ganz wesentliches Informationsorgan unserer Arbeit ist. Die Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass sie von relativ vielen Ehrenamtlichen, acht an der Zahl, getragen wird, während die Resonanz auf Mitgliederversammlungen allerdings relativ gering ist. Die Kommunikation zwischen den vielen Spendern und Freunden der Arbeit findet bilateral mit den einzelnen ehrenamtlichen Mitarbeitern statt. In den letzten zwei Jahren ist viel geschehen,

Zuständigkeiten/Projekte:**Ausbildungspatenschaften****Frauenarbeit****Vorschularbeit**

Elke Bührsch

(Adresse siehe oben)

Mitarbeiterpatenschaften

Kai Feldhusen

(Adresse siehe Seite 1)

Buchhaltung

Sina Quast

sinaquast@cm-missio.de

Kinderpatenschaften

Carmen Rottmann

Radolfzellerstraße 16

78476 Allensbach

T 07533 - 803 06 03

cam.julia@gmx.de

Maryline Osogo

lynnzane2002@yahoo.com

Elke Bührsch

(Adresse siehe Seite 1)

Medizinische Beratung

Michael Lindemann

m.lindemann@cm-missio.de

Redaktion Doppel:Punkt

Nicole Hermandung

Am Industriehof 3-5

60487 Frankfurt

T 069 - 977 846 76

n.hermandung@t-online.de

Website

Dr. H. Baumann

Bahnhofstraße 12a

24223 Schwentinental

webdesign@raisdorf-inside.de

Bankverbindung:

IBAN:

DE 7152 06041000 0643 6714

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

wir werden peu à peu die einzelnen Themen und die aktuellen Sachstände in der Arbeit aufbereiten und Euch und Ihnen mitteilen. Der Schwerpunkt des diesmaligen Doppelpunktes liegt auf den Reiseberichten der letzten Zeit, die einen hervorragenden Einblick über das aktuelle Wirken unserer Mitarbeiter vor Ort geben.

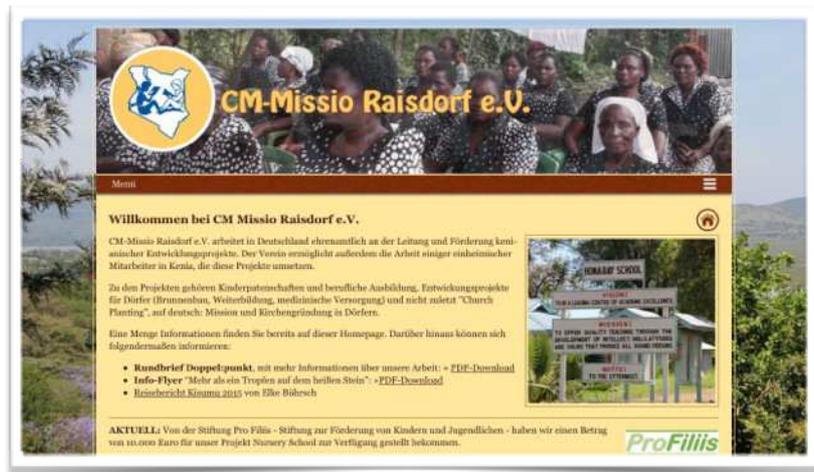
Ich wünsche Euch und Ihnen allen einen großen Lesegenuss und ein gesegnetes Osterfest.

Roger Schwarz

1. Vorsitzender

Relaunch der CM-Website

Die Website von CM ist überarbeitet worden und erstrahlt in neuem, modernen Design. Unter www.cm-missio findet der Besucher neben allgemeinen Informationen über CM auch einige aktuelle Projekte. Auch ein kleines Archiv in Form von vergangenen Ausgaben des Doppelpunktes ist im Entstehen.



Für die Neugestaltung bedankt sich CM ganz herzlich bei der Firma Webdesign Ralsdorf-inside, die im Andenken an Bernd Bührsch die Neugestaltung gesponsert haben. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hans Baumann, der das Projekt umgesetzt hat.

CM erhielt 10.000 Euro Förderung

Wir freuen uns, über eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro berichten zu können, die CM von ProFiliis bekommen hat/wird. ProFiliis ist eine Stiftung mit Sitz in Dortmund, die 2008 gegründet wurde. Stiftungsziel von ProFiliis ist es, die Rahmenbedingungen von Kindern und Jugendlichen für ein erfülltes und glückliches Leben zu verbessern und die Entfaltung ihrer Fähigkeiten zu erleichtern.



Mit dem Fördergeld wird das CM-Projekt „CM Child Development Centre“ (CM Vorschule und CM Nursery School) ausgebaut. Der Förderantrag wurde im Oktober 2015 gestellt. Margaret Atieno besuchte damals Deutschland und hat gemeinsam mit Elke Bührsch den Antrag ausgefüllt. Die Zusage erhielt CM dann im Januar 2016.

Das Geld kommt in zwei Raten zu je 5.000 Euro zur Auszahlung, wobei die erste Rate schon eingegangen und nach Kenia überwiesen wurde. Der erste Teil der Förderung wurde ausschließlich für den Bau und die Ausstattung der Vorschule verwendet. Dabei wurden die bereits bestehenden Klassenräume erweitert, eine Veranda gebaut, die Klassenräume gestrichen, mit Schulmöbeln ausgestattet sowie Lern- und Lehrmaterial beschafft. Mit der zweiten Rate wird eine Aula, eine Küche sowie weitere sanitäre Anlagen gebaut. Für die Auszahlung der zweiten Rate bedarf es eines Berichtes über die bisherige Verwendung der Fördergelder.

Die Projektleitung und Dokumentation liegt in den Händen von Elke Bührsch, in Zusammenarbeit mit Margaret Atieno.

Reiseberichte

Im Jahr 2014 war die langjährige CM Mitarbeiterin Carmen Rottmann in den Osterferien mit Ihrer Familie in Kisumu und hat nach ihrer Rückkehr ihre Eindrücke aufgeschrieben. Lesen Sie im nachfolgenden Reisebericht, was sie erlebt hat.

Homa Bay

In Homa Bay waren wir hauptsächlich mit den Kindern zusammen, die bei Margaret leben. Es wurde viel gesungen, getanzt und gelacht. Sehr ermutigend war es zu sehen, dass die Kinder trotz der furchtbaren Dinge, die sie teilweise gleich nach ihrer Geburt erlebt haben, fröhlich und ausgelassen sind und sie sich hier zuhause fühlen.

Über Ostern kamen vier weitere Mädchen, die ansonsten bei Margarets Mutter auf Mfungano Island wohnen. Ausserdem waren über die Feiertage noch einige der älteren Mädchen da, auch einige, die die Further Education (Berufsschule) schon abgeschlossen haben und in den Ferien Zeit bei Margaret verbringen, um sie zu unterstützen. Auch das hat uns sehr beeindruckt.

Die Jungen sind erst eine Woche nach unserer Abreise gekommen, deswegen konnten wir von ihnen leider niemanden kennen lernen.

Zu Ostern hatten wir auch die Gelegenheit vier Frauen aus der Frauengruppe kennen zu lernen. Sie haben jeweils zwischen drei und fünf Kinder bei sich aufgenommen, die sonst keinen Ort hatten, an dem sie bleiben konnten und niemanden hatten, der sich um sie gekümmert hätte. Es war sehr schön mit den Frauen zu sprechen und zu merken, wie sehr ihr Herz für die Kinder schlägt.



Unser Patenkind, die dreijährige Agneta Helakate machte auf uns einen sehr schüchternen und verschlossenen Eindruck, sie sprach kaum. Aber als eine der Frauen aus der Frauengruppe kam, hat sie gesprochen, gelacht und war richtig ausgelassen. Das hat uns gezeigt, dass die Frauen einen guten Draht zu den Kindern haben. Viele der Kinder haben wirklich furchtbare Dinge erlebt und es ist sicher schwer für sie eine vertrauensvolle Beziehung und eine gute Bindung aufzubauen.

Wir haben ein ehemaliges Patenkind kennen gelernt: Caroline. Sie arbeitet jetzt für eine Ver-



sicherung und es geht ihr sehr gut. In Gesprächen hat sie immer wieder betont, dass sie ohne die Unterstützung von CM nicht da stehen würde, wo sie heute ist. Sie kann auch ihre Mutter unterstützen, die mittellos ist und sie hat ihr geholfen ihr sehr auffällige Haus zu renovieren. Von all den älteren Kindern, die in der Further Education sind oder diese schon abgeschlossen haben, war ich sehr beeindruckt. Sie sind zu selbstbewussten jungen Leute geworden, die Ideen für ihr Leben und ihr Land haben und diese auch in Eigenverantwortung umsetzen möchten.

Wir haben auch die Homa Bay School besucht. Dort war gerade eingebrochen worden und die Bücher etc. der Kinder wurden teilweise gestohlen. Margaret hat einige ernste Worte mit dem Wachmann gewechselt. Ob das etwas bringt, bleibt fraglich. Die Löhne sind so gering, so dass die Männer kriminellen Versuchungen oft nicht widerstehen können. Nicht selten haben sie



selbst einige Kinder zu ernähren.

Wir haben in Homa Bay auf Margarets Farm, etwas außerhalb, übernachtet, was super war! Während unseres Aufenthaltes haben auch vier junge Männer auf der Farm gewohnt, wohl auch ein bisschen, um uns zu beschützen, aber hauptsächlich um zu kochen. Wir wurden also ganz toll versorgt! Die jungen Männer hatten gerade Ferien und keinen anderen Ort, an den sie hätten gehen können, deshalb bot ihnen Margaret an, auf der Farm zu wohnen und dort zu arbeiten. Wir waren sehr beeindruckt von der Freundlichkeit und Geduld der jungen Männer und von ihrer Art und Weise, sich um alles zu kümmern.

Selbst als unser kleiner Sohn zum X-ten Mal das neugeborene Lamm sehen wollte, haben sie es immer noch geduldig über den Zaun gereicht.



Die meisten Lebensmittel, die für die Mahlzeiten der sieben Kinder, die bei Margaret und in den Pflegefamilien leben, gebraucht werden, werden auf der Farm angebaut. Das fand ich sehr nachhaltig und kostensparend und hat mich sehr beeindruckt.

Twin House

Wir konnten auch das Twin House in Kisumu be-



suchen. Dort ist mittlerweile eine Nursery School untergebracht. Sie befindet sich im rechten Teil



des Gebäudes. Im linken Teil ist die Küche für die Mittagsversorgung der Kinder, außerdem wohnen hier einige der Mitarbeiter. Das Büro von CM ist in der Mitte des Gebäudes. Insgesamt sieht das Gelände sehr gepflegt aus, der Garten ist üppig bepflanzt. In den Schulräumen hängen an der Wand liebevoll gestaltete, bemalte und bestickte Plakate. Die Kinder erlernen in der Nursery School schon erste Grundlagen für das Lesen, Schreiben und Rechnen. Auch die



kenianische Flagge darf nicht fehlen. Im CM-Büro hängen einige Plakate, die während des Camps von den Kindern erstellt wurden. Alle Kinder und alle Paten sind dort aufgelistet. Es gibt außerdem jede Menge ermutigender Sprüche für die Kinder. Diese wurden zusammen mit ihnen formuliert und aufgeschrieben.

Wie Sie meinem Bericht sicher entnehmen können, bin ich sehr begeistert von der Arbeit im Twin House und in Homa Bay. Deshalb wollte ich meine Erlebnisse gerne mit Ihnen teilen, denn wie heißt es so schön: Wovon das Herz voll ist, läuft der Mund über.

Diese Arbeit wäre nicht möglich, ohne Ihre treue Unterstützung! Die Kinder sind sehr dankbar für Ihre Patenschaften und für jede Unterstützung aus Deutschland. Aus welchen ärmlichen Verhältnissen diese Kinder kommen, übersteigt unsere Vorstellungskraft. Ohne die Unterstützung durch die Patenschaften von CM würde ihr Leben völlig anders verlaufen. CM, ganz besonders aber Margaret und die vielen fleißigen, engagierten Helfer vor Ort, bieten den Kindern ein Zuhause und das Gefühl, eine Familie zu haben! Hier finden sie immer ein offenes Ohr und Hilfe in der Not. Hier können sie Freude und Leid teilen.

Carmen Rottmann

Auch Elke Bührsch war, wie die vielen Jahre zuvor, auch in 2015 wieder in Kisumu. Einen kleinen Teil ihres Reiseberichtes lesen Sie in dieser Ausgabe, den zweiten Teil des Berichtes finden Sie in unserer nächsten Ausgabe des Doppelpunktes

Reisebericht Kisumu 2015

Im November 2015 habe ich wieder CM Kenia in Kisumu und Homa Bay besucht. Im Mittelpunkt stand, neben der 2. Graduation Ceremony der CM Vorschule, die weitere Planung des Projektes „Nursery School“. Außerdem kam es zu Begegnungen mit dem neuen CM Komitee, der Frauengruppe in Homa Bay sowie mit Mitgliedern des Projektes „Old People“. Es gab auch zahlreiche Begegnungen mit unseren CM-Kindern und Ehemaligen.

Graduation Ceremony: In diesem Jahr verließen 12 Kinder die Vorschule, um in die 1. Klasse der Grundschule zu wechseln. Es war eine sehr lebendige und liebevoll gestaltete Begegnung. Alle Kinder der Vorschule und ihre Eltern nahmen daran teil. Es wurden auch die besten Kinder der „Baby Class“ und der „Middle Class“ geehrt. Die Gesamtschülerzahl betrug zur Zeit der Veranstaltung 97! Alle Kinder und ihre Eltern erhielten anlässlich der Verabschiedung eine warme Mahlzeit.

Das kenianische Komitee: Dem kenianischen Komitee gehören folgende Mitglieder an:

- **Christopher Sure** - Chairman (Vorsitzender)
- **Duncan Okwanyo** - Social Worker (Sozialarbeiter)
- **Judith Abongo** - Med. Projects (verantwortlich f. medizinische Projekte)
- **Evaline Owino** - Treasurer (Schatzmeister)
- **James Outa** - Social Worker (Sozialarbeiter)
- **Dancan Okwanyo** - Career planning and counselling (Ausbildungsplanung und -beratung)
- **Caroline Achieng** - Students representative (Studenten-/Kindervertreterin)

- **Francisca** - Parents representative (Elternvertreterin)

Judith ersetzt Pamela, die für 3 Jahre im Jemen medizinisch tätig sein wird. Für Teresa wurde Evaline als neue Schatzmeisterin eingestellt. Caroline vertritt die CM-Kinder. John Abuto ist nicht mehr Mitglied des Komitees.

In einer Sitzung im Tourist Hotel in Homa Bay lernte ich alle Mitglieder kennen. *Elke Bührsch*



v.l.n.r.: Margaret, Duncan Okwanyo, Judith Abongo, Christopher Sure, Evaline Owino, James Outa, Elke Bührsch, Dancan Okwanyo and Caroline

In eigener Sache:

Der Doppelpunkt erscheint wieder regelmäßig 3 - 4 Mal im Jahr. Um Papier und Porto zu sparen, freuen wir uns über jeden Interessenten, der diesen Newsletter per Email bekommen möchte. Sollten auch Sie den Doppelpunkt zukünftig per Mail erhalten wollen, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an: n.hermandung@t-online.de. Vielen Dank.

Die nächsten Termine:

Sa. 28.05.2016 - Komiteesitzung und Mitgliederversammlung in Berlin

Vorschau

- Großer Bericht über das CM Child Development Centre
- Bericht und Report CM-Kinderpatenschaften
- News, Projekte und Zahlen

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni/Juli 2016.